
Januar

Gebetsanliegen des Papstes

Religiöse Minderheiten in Asien:

Dass Christen und andere religiöse Minderheiten in asiatischen Ländern ihren Glauben in voller Freiheit leben können.

Aufgaben für den Arbeitskreis Liturgie:

Längerfristige Planungen und Überlegungen

Österliche Bußzeit:

- * Aschermittwoch (14. Februar)
- * Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen?
 - Bußgottesdienste am Anfang der Österlichen Bußzeit; für welche besonderen Gruppen: Erstkommunionkinder, Firmlinge, Jugend, Senioren?
 - Kreuzweg- und Passionsandachten
 - Jugend- und Kinderkreuzweg
 - Bußgänge
 - Frühschicht
- * Rechtzeitige Beichtgelegenheit
- * Fastenpredigten: Wer? Welche Thematik?
- * Berücksichtigung der Misereoraktion
- * Gestaltung der Feiertage
- * Einladung an Gruppen zur Messe an bestimmten Wochentagen
- * Belebung von Fastenbrauchtum
- * Weltgebetstag der Frauen am ersten Freitag im März
- * Langfristige Vorbereitung der Gottesdienste zur Erstbeichte und Erstkommunion, sowie gegebenenfalls zur Firmung.

Nähere und unmittelbare Vorbereitung

- * Berücksichtigung des Afrikatags
- * Weltgebetswoche „Einheit der Christen“ (18. - 25. Januar)
- * Berücksichtigung des Bibelsonntags (Januar)

- * Darstellung des Herrn („Lichtmess“)
- * Blasiussegen
- * Welttag der Kranken am 11. Februar
- * Besinnungs- und Fortbildungstage für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (23. Februar u. 17. März) und in Roth (3. Februar)
- * Einführungskurs für Kommunionhelfer im Tagungshaus Schloss Hirschberg (24. März)
- * Grundschulung für Ministrantenleiter/-innen, Aufbauschulung für Betreuer/-innen und Oberministranten/-innen in Pfünz (26.-28.01.)

Diskussions- und Studienthema für Januar und Februar:

Kinder in den Gottesdiensten der Heiligen Woche S. 21

- 1 Mo + Neujahr (Weltfriedenstag), Oktavtag von
H Weihnachten, Namensgebung des Herrn
HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA
Off vom H, Te Deum**
- W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg
I-III eig Einschub, feierlicher Schlusseggen (MB II
554 oder 536 oder 548/I)**
- L1: Num 6,22-27
APs: Ps 67,2–3.5.6 u. 8 (R: 2a)
L2: Gal 4,4-7
Ev: Lk 2,16-21

Kastner Eduard, Nassenfels + 1967, 85 J.
Wiertel Bronislaw, Ingolstadt, + 1975, 74 J.
Kenstavicius Domininkas, Feucht, + 2010, 99 J.

17 Uhr Engel des Herrn

Te Deum, Gloria, und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/1 LH vol. I

Hinweis: Sternsingen zugunsten des Kinderprojekts unserer Partnerdiözese Poona (Indien) und zugunsten des Kindermissionswerks Aachen. In den Tagen um „Dreikönig“ findet vielerorts das Sternsingen statt. Die „Sternsinger“ sollen im Gottesdienst ausgesandt werden. Wo die Häusersegnung durch die Bezeichnung der Haustüre mit den Buchstaben C + M + B (Christus mansionem benedicat = Christus segne dieses Haus) geschieht, werden Wasser, Kreide, und Weihrauch in der Kirche gesegnet (vgl. Benediktionale 40ff.).

Die Begegnung der Weisen mit dem menschengewordenen Gottessohn Jesus soll sich durch uns in unseren Häusern und in unserem Alltag fortsetzen.

Vgl. Hinweise am 5. Januar.

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messen vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor und nach Erscheinung
- Messen eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist

Nur in Ausnahmefällen:

- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene (z. B. erstes Jahregedächtnis)

Die **Perikopen** der Wochentage haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319, GROM 358 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30* Nr. 82f.)

Eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage, Pastoralliturgische Hilfen 4, hrsg. Deutsches Liturgisches Institut, Trier 1991, Bestellnummer 5004 bei www.liturgie.de

Perikopen an den Wochentagen in der Weihnachtszeit:

Messlektionar IV, Geprägte Zeiten

- 2 Di** **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz**, Bischöfe, Kirchenlehrer
G **Off** vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,22–28
 Ev: Joh 1,19–28
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 4,1–7.11–13
 Ev: Mt 23,8–12

Gerngroß Anton, Eichstätt, + 1947, 72 J.

Appel Martin, Gelbelsee + 1950, 68 J.

Daum Georg, Kinding, + 1970, 69 J.

Lautenschlager Josef, Holnstein, + 1977, 75 J.

Regnet Michael, Ingolstadt, + 2006, 95 J.

Pavelka Georg, Neumarkt, + 2007, 76 J.

- 3 Mi** **der Weihnachtszeit**
g **Heiligster Name Jesu**
Off vom 3. Jan. oder vom g
W **M** vom 3. Jan., Prf Weihn
 L: 1 Joh 2,29 – 3,6
 Ev: Joh 1,29–34
W **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233), Prf Weihn
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 2,1–11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325)

Ev: Lk 2,21–24 (ML IV [2007] 765)

Stich Georg, Möckenlohe + 1971, 85 J.

Wild Johann, Stirn, + 1985, 78 J.

Girbinger Alfons, Rupertsbuch, + 1988, 85 J.

März Josef, Irfersdorf, + 2002, 92 J.

Hinweis: Die Verehrung des Namens Jesu kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Das Geheimnis des Gedenktages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Apostels Paulus in seinem Brief an die Philipper: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ - zur Ehre Gottes des Vaters.“ (Phil 2,9-11).

4 Do der Weihnachtszeit

(Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen.

Leitwort: „*Gerechtigkeit tun*“ [vgl. 1 Joh 3,7].

Intention: Caritative Berufe)

Off vom 4. Jan.

W **M** vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

W **M** um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 18) – Lied:

GL 765, GL 832

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Schiele Gabriel, Jahrsdorf, + 1939, 55 J.

Hausmann Josef, Windsbach, + 1955, 86 J.

Uebler Leonhard, Nbg.-Altenfurt, + 1996, 85 J.

Rackl Josef, Nairobi, + 1999, 58 J.

- 5 Fr der Weihnachtszeit** (Herz-Jesu-Freitag)
g Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof von Philadelphia, Glaubensbote
Off vom Tag oder vom g, 1. **Vp** vom **H** Erscheinung des Herrn
- W **M** vom 5. Jan., Prf Weihn
 L: 1 Joh 3,11–21
 Ev: Joh 1,43–51
- W **M** vom hl. Johannes Nepomuk (Com Bi oder Gb), Prf Weihn
 L und Ev wie oben oder aus den AuswL z. B.:
 L: 1 Kor 9,16-19.22-23
 Ev: Joh 10,11-16
- W **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. MB II [1988] 1132; vgl. Einleitung S. 19), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hinweise:

1. Zur **Segnung von Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch** (Benediktionale S. 41ff.):

Die Segnung kann auch im Rahmen einer Vorabendmesse stattfinden. Da sowohl Wasser und Salz als auch Kreide und Weihrauch für die Segnung der Häuser bereitgestellt werden, empfiehlt sich die Segnung vor dem Schlussegen; in diesem Fall genügen die Segensgebete Benediktionale S. 47f.. Die in den Fürbitten (S. 48f.) ausgesprochenen Anliegen könnten in die Fürbitten der Messfeier mitaufgenommen werden.

2. Zur **Haussegnung** (vgl. Benediktionale 50f.) Schriftlesungen: Mt 7,21.24-27 *Vom Haus auf dem Felsen* oder Kol 3,12-17 *In euren Herzen herrsche der Friede Christi*. Weitere Lesungen Benediktionale S. 237f..

Segensgebet für einen Geistlichen:

P (D) Lasset uns beten:

*Allmächtiger, ewiger Gott, gütiger Vater. Von deiner Hand stammt unser Leben, unsere Gesundheit und Kraft zum Arbeiten, unsere Bereitschaft einander zu helfen, und unsere Geduld, in Schwierigkeiten auszuhalten. In Demut bitten wir dich: Lass alle, die in diesem Haus wohnen, füreinander Sorge tragen. Gewähre ihnen Glück und Geborgenheit. Erfülle sie mit Güte gegen alle, die Trost und Hilfe suchen. Gib, dass in diesem Haus allzeit die Liebe und der Friede Christi herrschen. Erhöre uns und segne (+) dieses Haus, diese Familie, die sich unter deinen Schutz stellt, und alle, die in diesem Haus gastliche Aufnahme finden. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.
(Weihwasser)*

Segensgebet für den Familienvater oder die Mutter oder eine andere mitfeiernde Person:

V (M) Lasset uns beten:

Wir preisen dich, Herr, unser Gott, denn es war dein Wille, dass dein Sohn in einer menschlichen Familie gelebt und ihre Sorgen und Freuden geteilt hat.

Schütze und bewahre auch unsere Familie (Hausgemeinschaft) in deiner Gnade! Mache uns zufrieden und glücklich und hilf uns einander in Enttäuschungen und Leiden beizustehen. Lass uns für dich und füreinander dasein und einander dienen, wie dein Sohn es uns vorgelebt hat, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen. (Weihwasser)

Es segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn (+) und der Heilige Geist. Amen. (Benediktionale S. 238)

6 Sa + ERSCHEINUNG DES HERRN

H **Off** vom H, Te Deum, 2. **Vp** vom **H**, Komplet vom So nach der 2. Vp

W **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 538)

L1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (R: 11; GL 260 oder 805,3)

L2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Rubenbauer Leonhard, Greding, + 1944, 54 J.

Rupp Anton, Oening, + 1975, 67 J.

Lederer Georg, Preith, + 1991, 82 J.

Hobl Josef, Allersberg, + 2017, 91 J.

Hinweis: In der Pfarrei Bergen wird heute das Gedächtnis der sel. Wiltrudis von Bergen begangen. Nach einigen Jahren der Ehe mit dem Bay-

ernherzog Berthold wurde Wiltrudis Stifterin und erste Äbtissin des dortigen Benediktinerinnenklosters mit dem Beinamen „Pia“. Sie pflegte die Kreuzverehrung im Kloster und starb am 6. Januar um das Jahr 1000.

Hinweise zum sonntäglichen Taufgedächtnis (vgl. 14. Januar) **am Fest der Taufe des Herrn**

Morgen, am Fest der Taufe des Herrn, legt es sich nahe, statt des Allgemeinen Schuldbekennnisses zur Eröffnung der Messfeier das sonntägliche Taufgedächtnis zu vollziehen (MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208). Dazu kann folgendes Segensgebet über das Wasser gesprochen werden:

Allmächtiger Gott, du hast das Wasser als Element des Lebens geschaffen. Um unserer Sünden willen hat sich dein Sohn in den Fluten des Jordans taufen lassen und so das Wasser geheiligt. Im Wasser der Taufe hast du uns zu deinen Kindern gemacht. Segne (+) dieses Wasser mit der Kraft des Heiligen Geistes. Lass die Menschen, die sich damit bezeichnen, deine Macht und Nähe erfahren. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

7 So + TAUFES DES HERRN

F Der g des hl. Valentin und der g des hl. Raimund von Peñafort entfallen in diesem Jahr.

Off vom F, 2. Woche, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, feierlicher Schlussegens (MB II 548–553)

L1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (R: vgl. 11b;

GL 263 oder 929)

oder

L1: Jes 55,1–11

APs: Jes 12, 2.3 u. 4bcd.5–6 (R: 3; GL 312 oder 888)

L2: Apg 10,34–38 oder 1 Joh 5,1–9

Ev: Mk 1,7–11

Ehgartner Jakob, Pleinfeld, + 1955, 78 J.

Prem Max, Laibstadt, + 1973, 71 J.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „Im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

Messe: An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548-553) gespendet werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier (M vom Tag) folgende Texte zur Auswahl:

- Die 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275-304), Tagesgebete (MB II 305-320), Gabengebete (MB II 348-351), Schlussgebete (MB II 525-529) zur Auswahl
- Messen eines Heiligen
- Marienmessen (MMB 187-297, vgl. GORM 355c)
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben (vgl. Werkbuch zum Gotteslob VIII/2: Die Wochentage während des Jahres 1978)

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II [1975] und II [1988];

bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II [1988].

Die **Perikopen** aus dem Werktagslektionar (Reihe II) haben im Allgemeinen den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu AEM 319, GROM 358 und Messlektionar I, Pastorale Einführung S. 30 * Nr. 82f.).

Perikopen an den Wochentagen im Jahreskreis: **Messlektionar V.**

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4, LH vol. III

8 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK, DK)

g **Hl. Erhard**, Bischof von Regensburg, Glaubensbote in Bayern (DK)

Off vom Tag, 1. Woche, oder von einem g (StG I 846)

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: 1 Sam 1,1–8

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom hl. Severin (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w **M** vom hl. Erhard (Com Ht/Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a (ML IV 417)

Ev: Mt 28,16–20 (ML IV 697)

9 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: 1 Sam 1,9–20

Ev: Mk 1,21–28

Guth Josef, Pollanten, + 1945, 74 J.

Dr. Grabmann Martin, Eichstätt, + 1949, 74 J.

Rettinger Josef, Darshofen, + 1965, 65 J.

Kraus Johannes, Eichstätt, + 1974, 83 J.

Matschiner Franz, Heldmannsberg, + 2008, 89 J.

Worsch Josef, Gaimersheim, + 2013, 91 J.

10 Mi **der 1. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 280; Gg 280; Sg 280

L: 1 Sam 3,1–10.19–20

Ev: Mk 1,29–39

Eder Otto, Holnstein, + 1938, 77 J.

Bauer Josef, Rieshofen, + 1943, 30 J.

Hollweck Josef, Laibstadt, + 1951, 65 J.

Meßmer Rudolf, Fünfstetten, 1988, 76 J.

Lehner Josef, Egweil, + 1989, 80 J.

Hinweis: Heute ist der Gedenktag des hl. Gregor von Nyssa (Bischof und Kirchenlehrer + nach 394). Bischof Gregor Maria feiert heute seinen Namenstag.

11 Do **der 1. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286

L: 1 Sam 4,1b–11

Ev: Mk 1,40–45

Harrer Egid, Georgensgmünd, + 1973, 46 J.

12 Fr **der 1. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a
 Ev: Mk 2,1–12

Wechsler Nikolaus, Heideck, + 1944, 89 J.

Meyer Josef, Pfahldorf, + 1955, 54 J.

Zirngibl Josef, Lauterhofen, + 1962, 75 J.

Graf Georg, Neumarkt, + 1994, 94 J.

13 Sa der 1. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 278; Sg 278
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1
 Ev: Mk 2,13–17

- w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch MMB 49f. und MML 27f.)

Nagler Johann, Röckenhofen, + 1977, 66 J.

Rohbach Ernst, Fünfstetten, + 2006, 75 J.

Hinweis auf das sonntägliche Taufgedächtnis

Die Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. MB II [1988] 1208) kann in allen Sonntagsmessen - auch in den Vorabendmessen - in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus **ersetzt** das Allgemeine Schuldbekennnis.

Der Gottesdienst beginnt wie gewohnt mit dem Kreuzzeichen und der Begrüßung. Dann kurze Hinführung: Zu Beginn dieser Feier wollen wir uns darauf besinnen, dass wir durch die Taufe zu Christus gehören. Durch ihn sind wir eine Gemeinschaft, eins mit ihm und untereinander. Wir bitten Gott, er möge dieses Wasser segnen und in uns den Geist erneuern, den wir in der Taufe empfangen haben. - Stille - Wassersegnung - Besprechung der Gemeinde (dazu GL 838; 839; 491; 488) - Vergebungsbitte (am Priestersitz) - soweit vorgesehen Kyrie und Gloria - Tagesgebet. -

14 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher
Schlussegen

L1: 1 Sam 3,3b–10.19

APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (R: vgl. 8a.9a;
GL 31,1)

L2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20

Ev: Joh 1,35–42

Meier Balthasar, München + 1951, 84 J.

Rupprecht Ernst, Eichstätt, + 2011, 84 J.

15 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15

L: 1 Sam 15,16–23

Ev: Mk 2,18–22

Bayer Josef, Pfraunfeld, + 1943, 64 J.

Herrmann Josef Helmut, Großhabersdorf, + 1992, 59 J.

Bauer Anton, Monheim, Weilheim und Wittesheim, + 1995,
72 J.

16 Di der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, z. B.: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: 1 Sam 16,1–13

Ev: Mk 2,23–28

17.30 Uhr Engel des Herrn

17 Mi Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G Off** vom G**W M** vom hl. Antonius

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

Ev: Mk 3,1–6

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Guttenberger Josef, Lenting + 1945, 63 J.

Gruber Simon, Ingolstadt, + 1984, 80 J.

Stufler Willibald, Burgoberbach, + 2012, 96 J.

Hinweis: Gebetswoche für die Einheit der ChristenThema: „*Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke*“ (Ex 15,6a)

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen. In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe für die Einheit der Christen (MB II 1040-1047 bzw. MB II [1988] 1062-1069, eig Prf) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden. Votivhochgebet Versöhnung.

Schriftlesungen: ML VIII 110-130

Gebete und Lieder im Gotteslob: GL 21,1-2; 677,9; 346; 348; 349; 481; 483; 484; 487; 488; 489; 835; 795; 837; 835; 831;829; 819; 810. Vgl. auch Hilfen für die Messfeier, Lesejahr A S. 397, Lesejahr B 2017 S

437, S. 397, Lesejahr C S. 399.

Materialien für Gemeindearbeit und Gottesdienst stehen auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft für christliche Kirchen in Deutschland (ACK) zur Verfügung. (<http://www.oekumene-ack.de>)

18 Do der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2,
Fürbitte für die Einheit der Christen
L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7
Ev: Mk 3,7–12

Obeltshauser Franz-Xaver, Spalt, + 1937, 64 J.
Schuster Konrad, Neumarkt, + 2001, 84 J.

19 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061);
Sg 1040 (1062), Fürbitte für die Einheit der Christen
L: 1 Sam 24,3–21
Ev: Mk 3,13–19

Gäßl Lukas, Stöckelsberg, + 1969, 73 J.
Dr. Bruch Richard, Roth, + 2001, 89 J.

20 Sa der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**

- gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129),
Fürbitte für die Einheit der Christen

- L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27
Ev: Mk 3,20–21
- r **M** vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 5,1–4
Ev: Joh 21,1.15–17
- r **M** vom hl. Sebastian (Com Mt) – Lied: GL 875
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Petr 3,14–17
Ev: Mt 10,28–33
- w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch
MMB 31f. und MML 19f.)

Hirner Johannes Ev., Eichstätt, + 1950, 81 J.

21 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Meinrad und der g der hl. Agnes
entfallen in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

- GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Fürbitten für die Einheit der
Christen, Prf So, feierlicher Schlusssegn

L1: Jona 3,1–5.10

APs: Ps 25,4–5.6–7.8–9 (R: 4; GL 142,2 oder
GL 812,4)

L2: 1 Kor 7,29–31

Ev: Mk 1,14–20

- W **M** für die Einheit der Christen (MB II [1975] 1040-
1047 bzw. II [1988] 1062-1069), Gl, Cr, eig Prf,
feierlicher Schlusssegn (MB II 552f.)
L und Ev vom Sonntag oder aus den AuswL

Messlektonar VIII 110-130 (vgl. Hinweis zur diesjährigen Gebetswoche für die Einheit der Christen unter dem 17. Januar)

Bruckschlögl Josef, Eutenhofen, + 1940, 79 J.
Rußer Sebastian, Enkering, + 1986, 60 J.

22 Mo **der 3. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1104 (1136); Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139), Fürbitte für die Einheit der Christen

L: 2 Sam 5,1–7.10

Ev: Mk 3,22–30

r **M** vom hl. Vinzenz (Com Mt), Fürbitte für die Diakone

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 10,17–22

Regner Adalbert, Lenting, + 1986, 60 J.
Waller Peter, Böhmfeld, + 1990, 48 J.

23 Di **der 3. Woche im Jahreskreis**

g **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7, Fürbitte für die Einheit der Christen

L: 2 Sam 6,12b–15.17–19

Ev: Mk 3,31–35

w **M** vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

24 Mi **Hl. Franz von Sales**, Bischof von Genf,

G Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

W **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl), Fürbitte für die Einheit der Christen

L: 2 Sam 7,4–17

Ev: Mk 4,1–20

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Dr. Heidingsfelder Georg, Eichstätt, + 1943, 55 J.

Morhart Konrad, Buxheim, + 1964, 91 J.

25 Do **BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

F **Off** vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Fürbitte für die Einheit der Christen, Prf Ap I, feierlicher Schlussegens (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

Steinkohl Ludwig, Mönning, + 1960, 56 J.

Zwicker Kaspar, Mailing, + 1965, 86 J.

Mayer Andreas, Kottingwörth, + 1974, 71 J.

Hinweis: Der Bistumsteil des GL enthält ein eigenes Paulus-Lied:
GL 873.

- 26 Fr** **Hl. Timotheus und hl. Titus**, Bischöfe,
G Apostelschüler
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
W **M** von den hl. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5 (eig)
 Ev: Mk 4,26–34
 oder aus den AuswL, z. B.: Lk 10,1–9

Graser Johann, Oberweiling, + 1957, 77 J.
 Ettl Johann Bapt., Eichstätt, + 1968, 82 J.
 Bigler Klemens, Bergen, + 1992, 64 J.

- 27 Sa** **der 3. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin
g **Marien-Samstag**
Off vom Tag oder von einem g, 1. **Vp** vom **So**
gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108);
 Sg 1080 (1110)
 L: 2 Sam 12,1–7a.10–17
 Ev: Mk 4,35–41
w **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Ez)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 Ev: Mk 9,34–37
w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (vgl. auch
 MMB 215f. und MML 124f.)

Degen Josef, Weidenwang, + 1948, 89 J.
 Hutter Johann, Holnstein, + 1952, 76 J.
 Gerngroß Stephan, Meckenhausen, + 1995, 79 J.

Hinweis: Heute ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

Hinweis zum 28. Januar (G des hl. Thomas von Aquin): Da das Offizium des Fronleichnamfestes dem hl. Thomas zugeschrieben wird, legt es sich nahe, nach der Kommunion einen der Hymnen (z. B. GL 792, 497, 493, 791, 789). Von Thomas stammt auch der Text der im Lied „Sei begrüßt, du edle Speis“ GL 735 wiederkehrt.

Hinweis zum ökumenischen Bibelsonntag:

Morgen ist der ökumenische Bibelsonntag. Thema: „*Liebe – einfach göttlich (Hld 3,1-5)*“

28 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

(Bibelsonntag)

Der G des hl. Thomas von Aquin entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher

Schlusssegen

L1: Dtn 18,15–20

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: 1 Kor 7,32–35

Ev: Mk 1,21–28

Dr. Maag Justinian, Eichstätt, + 1947, 62 J.

Führich Walter, Haunstetten, + 1977, 76 J.

29 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 302; Gg 1080 (1110); Sg 303

L: 2 Sam 15,13–14.30; 16,5–13a

Ev: Mk 5,1–20

Hollweck Peter, Waltersberg, + 1987, 89 J.
 Netter Martin, Spalt, Großweingarten, + 2000, 85 J.

30 Di der 4. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, z. B.: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
 L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3
 Ev: Mk 5,21–43

Eichenseher Wolfgang, Röttenbach, + 1970, 77 J.
 Weber Joseph, Hörmannsdorf, + 1986, 70 J.

31 Mi Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

G Off vom G

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ez)

L: 2 Sam 24,2.9–17

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Dannelautzki Adalbert, Ornbau, + 1950, 73 J.
 Frhr. v. Gagern Friedrich, Mündling, + 1952, 79 J.
 Dr. Lechner Josef, Eichstätt, + 1954, 61 J.
 Dr. Graber Rudolf, Bischof von Regensburg, + 1992, 88 J.